

Oktober / November 2016

Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde-Nürnberg-Zerzabelshof



Inhalt

Angedacht.....	3
Aktuelles	4
Kirchenmusik.....	5
Bilder vom Gemeindefest..	6/7
Veranstaltungen-Übersicht.....	8/9
Theologisches ABC.....	10/11
Gottesdienste.....	12/13
Rückblick Paddeltag.....	16
Veranstaltungen-Übersicht	
Erwachsene.....	17/18
Kinder.....	19
Aktuelles.....	20
Taufen, Trauungen,	
Beerdigungen.....	21
Aus dem Kirchenvorstand.....	22
Im Dienst für Sie.....	23

Pfarramt

Forstmeisterstr. 6
90480 Nürnberg

Montag, Dienstag, Mittwoch,
Freitag: 9 -12 Uhr
Donnerstag 15 - 17 Uhr

Pfarrer Uwe Bartels

Forstmeisterstr. 6
Tel. 40 44 22
Sprechstunden nach
Vereinbarung

Pfarrerinnen Sonja Straub

Zwieseler Str. 7
Tel. 96 04 97 10

Pfarrerinnen Julia Arnold

Tel. 40 999 280
Altenheimseelsorge im
Prodekanat
Nürnberg Ost

Redaktionsschluss für den Dezember/Januar-Boten 15. Oktober
Abholtermin des Dezember/Januar-Boten 26. November

Fotos: Melanie May, Jochen Schmoltdt, Michael Geßner & privat

Impressum:

Herausg.: Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg
Redaktion: Pfarrer Uwe Bartels, Pfarrerin Sonja Straub
Layout: Michael Geßner
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 3500

Angedacht

Lieber Leser, liebe Leserin,

mit dem Schulbeginn ist auch unser Konfirmandenunterricht zusammen mit den Teamern richtig gestartet. Ein Schwerpunkt sollen die „10 Gebote“ sein. Eines möchte ich heute schon in den Mittelpunkt stellen, weil es für mich sehr zentral und leitend ist für alle Christen.

„Du sollst nicht lügen“ – das haben wir schon als Kinder gelernt. Trotzdem haben die meisten Menschen im Lauf des Erwachsenwerdens auch gelernt, dass eine Lüge das Leben erleichtern kann. Manchmal ist es leichter zu sagen „Ich bin krank“, wenn man keinen Bock mehr auf die Einladung am Abend hat. Oder manchmal ist es einfacher, sich verleugnen zu lassen: „Sag einfach, ich bin nicht da!“ So wimmelt man den Anrufer am leichtesten ab. Vielleicht sind diese Ausreden für den anderen sogar leichter verträglich, sagt man sich schnell. Dann kann es ja nicht so schlimm sein.

Aber insgeheim wissen wir natürlich, dass es nicht stimmt, denn umgekehrt ist es bitter, angelogen zu werden. Man fühlt sich hintergangen oder sogar verraten. Und andere anzulügen ist auch nicht einfach. Eine gute Portion schlechtes Gewissen ist bei den meisten Menschen sofort dabei.

Also doch strikt bei der Wahrheit bleiben? Im Normalfall ja, aber wir müssen auch bedenken, was die



Wahrheit eigentlich ist. Dietrich Bonhoeffer hat einmal als Beispiel erzählt, wie ein Lehrer ein Kind vor der Klasse darauf anspricht, dass sein Vater trinkt. Das Kind antwortete: „Das stimmt gar nicht!“ Es hatte gelogen – und trotzdem, sagt Bonhoeffer, ist das die Wahrheit gewesen. Warum? Weil der Lehrer den Vater, das Kind und die ganze Familie öffentlich bloßgestellt hat und dem Vater die Würde genommen hat. Dagegen hat sich das Kind intuitiv gewehrt, um die Würde zu wahren. Das ist Wahrheit!

Sicher ist das eine ungewohnte Deutung. Sie kann uns aber im Alltag helfen. „Du sollst nicht lügen“, damit ist gemeint: Du sollst den anderen nicht hintergehen, nicht betrügen, ihm nicht die Würde nehmen. Im Gegenteil: Rede so, dass du den anderen achtest! Rede so, wie du selbst möchtest, dass man mit dir redet!

Dass uns das immer wieder gelingt, das wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Sonja Straub

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an der Auferstehungskirche

am Freitag, dem 21.10.2016, von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
im kleinen Gemeindesaal der Auferstehungsgemeinde

Tagesordnung:

- Top. 1: Begrüßung, Kurzandacht, Feststellung der Tagesordnung
- Top. 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 13.11.2015 (im Internet unter <https://www.zabo-evangelisch/Kirchenmusik/Kirchenmusikverein>)
- Top. 3: Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden Hans-Joachim Ulrich
- Top. 4.: Tätigkeitsbericht der Kantorin Heidi Brettschneider mit Rückblick auf die kirchenmusikalischen Aktivitäten des Jahres 2016 und Vorblick auf das Jahr 2017
- Top. 5: Bericht des Kassenführers, Kassenprüfung, Entlastung des Kassenführers
- Top. 6: Entlastung des Vorstandes
- Top. 7: Sonstiges
- Top. 8: Abschluß mit gemeinsamem Lied, Gebet und Segen

Anträge an die Mitgliederversammlung können bis 14 Tage vor dem Termin, also bis zum 07.10.2016 eingebracht werden. Sie sollten per E-Mail oder Post an den 1. Vorsitzenden Herrn Hans-Joachim Ulrich geleitet werden (Ulrich, Viatisstr. 4N 90480 Nürnberg). Ich freue mich auf Ihre zahlreiche Teilnahme und gute Gespräche und grüße Sie auch im Namen aller Vorstandsmitglieder .

Hans-Joachim Ulrich , 1. Vorsitzender

Konzert um 17:00 Uhr
Sonntag, den 09. Oktober

"Brass shall sound"

70 Jahre Posaunenchor Zabo

Orgel: Heidi Brettschneider
Leitung: Prof. i. R. Silvan Koopmann

Abendmusik

Messe in D-Dur
von Antonín Dvořák

Corrinna Schreiter, Sopran
Heidi Brettschneider, Alt
Tenor, Bass: N.N.

Orgel: Karsten Leykam
mit den Choristen

Leitung: Godrian Teupke

Sonntag, den 6. November 2016
19.00 Uhr





Gemeindefest 2016



Veranstaltungen

Gemeindezentrum Julius-Schieder-Platz 2

Kleiner Gemeindesaal:

Seniorenkreis:	Montag, 24. Oktober 2016, 14.30 Uhr Pfarrerin Straub berichtet von ihrem Wirken.
	Montag, 28. November, 2016, 14.30 Uhr Tanzen im Sitzen mit Frau Maier
Kinderchor	Mittwoch, 1. Gruppe, 15.15-16.00 (Kleine ab 5 Jahre) 2. Gruppe, 16.00 -18.00 (Große)
Bibel teilen	Mittwoch, 30. November, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Großer Gemeindesaal

Kirchenmusik	Gospelchor: Montag 17.45 Uhr Kirchenchor: Montag 19.30 Uhr Posaunenchor: Freitag 20.00Uhr Leitung: Heidi Brettschneider, Tel. 5487 793
Fitnessstraining für Frauen	Dienstag, 19.30-20.15 & 20.30-21.15 Uhr Verena Schiller, 408 7808
Gymnastik für Frauen	Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs, Tel.: 35 17 79
Yoga	mit Renate Schmoltd Tel.: 232 615 Jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr Jeden Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr
Seniorengymnastik	Mittwoch, 14.00-14.45 & 15.00- 15.45 Uhr Martina Raffler, Tel. 40 45 62
Miniclubs	Kontakt Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Eltern-Kind-Turnen Rhythmik & Musik. Früherziehung Musikzwerge Baby Musikzwerge Kind	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre Dienstag, 9.15-10.15 Uhr ab, 12 Monate Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate Monika Fischer, Tel. 40 63 12

Veranstaltungen

ARCHE Kötztlinger Straße 88

Frauen in der ARCHE:	Donnerstag, 20. Oktober 2016 Buchbesprechung: Mozart, sein Leben aus der Sicht seiner Frau. Donnerstag, 10. November 2016 „Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust“ – ein Abend über Persönlichkeitsanteile Barbara Bloss, Tel.: 40 00 01 Doris Ludwig, Tel.: 40 65 34
Jugendtreff/-bar	Montag, 16-19. Uhr, Freitag 16.00- 21.00 Uhr (siehe S. 11)
Taize-Singen	Sonntag, 16. Oktober 2016 von 19.30 bis 21.00 Uhr (siehe Seite 18)
Kinderbibeltag	Mittwoch, 16. November, 10.00-17.00 Uhr (Siehe Seite 19)
Kindergruppe	Freitag, 16.00-17.00 Uhr (Siehe Seite 19)
Trommelgruppe	Afro-percussion Trommelgruppe jeden 2. Freitag im Monat. 15. bis 16.30 Uhr im Gemeindeteil der Arche.

Wohnstift am Tiergarten, Bingstraße 30

Bibelstunden	Mittwoch, 05. Oktober, 16.00 Uhr Mittwoch, 26. Oktober, 16.00 Uhr (statt 02.11.2016)!!
---------------------	---

Auferstehungskirche

„Brass shall sound“	Konzert um 17:00 Uhr Sonntag, den 09. Oktober (Siehe Seite 5)
“Messe in D-Dur” von Antonin Dvorak	Abendmusik um 19.00 Uhr Sonntag, den 6. November (Siehe Seite 5)
Nacht der Lichter	Sonntag, 20. November ab 19.00 Uhr (siehe Seite 18)

Adventsfenster	(Siehe Seite 17)
-----------------------	------------------

Sitzungen des Kirchenvorstands:

- 19. Oktober, 19.45 Uhr, Kleiner Saal an der Auferstehungskirche
- 09. November, 19.45 Uhr, Gemeinde- und Jugendhaus „Arche“

Theologisches ABC



G wie Gerechtigkeit

Wenn Frauen für die gleiche Arbeit weniger Lohn bekommen als ihre männlichen Kollegen, wenn Menschen allein aufgrund ihrer Hautfarbe in Verdacht geraten, wenn die Einen hungern und die Anderen in Saus und Braus leben, dann ist das ungerecht! Aber was ist gerecht?

Zu Hause beim Essen saß ich neben meinem Vater. Auf der gegenüberliegenden Seite neben meiner Mutter auf der Bank saß meine kleine Schwester. Wenn ich mich nicht anständig verhielt, wurde ich oft von meinem Vater ermahnt, ab und an auch schon mal mit einer kleinen Kopfnuss. Rasch zeigte ich dann mit meinem Finger auf meine Schwester, die mehr Narrenfreiheit hatte auf der anderen Tischseite: „Und die, die darf sich wohl alles erlauben!?“ Die Antwort meines Vaters klingt mir bis heute in den Ohren. Sie löste in mir ein Mischung aus Trotz und Stolz aus: „Von dir als der Großen verlange ich mehr, weil du mehr kannst!“

Was ist Gerechtigkeit?

Viel ist über verschiedene Formen und Konzepte von Gerechtigkeit nachgedacht worden in Philosophie, Politik und in den Religionen.

Im Judentum beschreibt der Begriff *sädäq* die Bundestreue zwischen Gott und den Menschen: Gott errettet sein Volk und das Volk hält sich an Gottes Gebote. Der Begriff *sädäq* verbindet Gerechtigkeit mit Liebe. Die Fürsorge für den Nächsten ist Gerechtigkeit und unsere Pflicht vor Gott. So verkündet es auch der Prophet Micha: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8).

Worauf es im Christentum beim Thema Gerechtigkeit ankommt, kann man aus dem Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Matthäus 20, 1-16) heraus lesen. Demnach ist maßgebend, dass ich mich dafür entscheide, im Weinberg des Herrn, also an Gottes Gerechtigkeit mitzuarbeiten. Es kommt darauf an, dass ich auf Gott vertraue, ein gerechtes Leben führe und dafür Gottes gerechten „Lohn“ erhalte: so viel, wie ich zum Leben brauche.

Um Gerechtigkeit geht es auch in der Lehre von der Rechtfertigung. Die Rechtfertigungslehre fragt: Was muss passieren, dass das Verhältnis von Gott und Mensch, trotz unserer Sünden, wieder gerecht ist, wieder in Ordnung kommt?

Der Apostel Paulus betont in seinem Brief an die Römer im Kapitel 7, dass wir uns die Gerechtigkeit Gottes nicht verdienen können, sondern nur aus dem Glauben an Jesus Christus geschenkt bekommen.

Martin Luther konnte mit Paulus Gottes Gerechtigkeit neu verstehen. Gott ist gerecht, indem er uns gerecht macht. Sein gerecht Sprechen können wir uns nicht durch gute Taten verdienen. Unser Verhältnis mit Gott kommt in Ordnung, indem wir Gott vertrauen.

Ja, für mich ist es so, dass ich – trotz mancher Ungerechtigkeit - getroster leben kann, wenn ich darauf vertraue, dass es mein (himmlischer) Vater gut mit mir meint.

PfarrerIn Arnold

Laufende Angebote der Evangelischen Jugend Zabo:

Jugendtreff / Jugendbar in der Arche

Montag: 16.00-19.00 Uhr Freitag 16.00- 21.00 Uhr

Maximilian Seitz: 01575/62 00 749

Alexander Fajeruzzof: 0911/40 26 09

Homepage: www.jugendhaus-arche.de

Ansprechpartnerin: Frau Pfarrerin Straub 96 04 97 10

Gottesdienste Oktober

02. Oktober, Erntedankfest

Kollekte: Mission EineWelt

9.00 Wohnstift

Pfarrer Bartels

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Kindergarten

Julius-Schieder-Platz

Pfarrer Bartels



09. Oktober, 20. Sonntag n. Trinitatis

Kollekte: Erwachsenenbildung

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Straub

11.30 Wichelgottesdienst

Pfarrer Straub



14.00 Entedank-Gottesdienst im August-Meier-Heim

Pfarrer Straub

16. Oktober, 21. Sonntag n. Trinitatis

Kollekte: Diakonie i. Bayern

09.00 Wohnstift mit Abendmahl

Pfarrer Bartels

11.00 11-Uhr-Kirche mit Tauerinnerung

Pfarrer Straub & Team



23. Oktober, 22. Sonntag n. Trinitatis

Kollekte: Partnerschaft mit Kidugala

10.00 Partnerschafts- Gottesdienst

Pfarrer Bartels

30. Oktober, 23. Sonntag n. Trinitatis

Kollekte: Stadtmission Nürnberg

09.00 Wohnstift

Pfarrer Straub

10.00 Gottesdienst

Pfarrer Straub

Gottesdienste November

06. November,
Drittletzter Sonntag i. Kirchenjahr
 Kollekte: Kindergottesdienst in Bayern

09.00 Wohnstift mit Liturgie
 Pfarrer Bartels

11.00 11-Uhr-Kirche
 Pfarrerin Straub & Team



13. November,
Letzter Sonntag i. Kirchenjahr
 Kollekte: Vereinigte Evang.
 Kirche . Deutschland

**10.00 Gottesdienst mit
 Kindergottesdienst**
 Pfarrerin Arnold



16. November, Buß.-& Bettag
 Kollekte: Eigene Gemeinde

**10.00 Wohnstift mit Beichte
 und Abendmahl**
 Pfarrerin Arnold



**19.00 Gottesdienst mit
 Beichte & Abendmahl**
 Pfarrer Bartels



20. November, Ewigkeitssonntag
 Kollekte: Eigene Gemeinde

10.00 Gottesdienst
 mit Gedenken an die
 Verstorbenen
 Pfarrerin Straub

27. November, 1. Advent
 Kollekte: Brot für die Welt

09.00 Wohnstift,
 Pfarrer Bartels

**10.00 Gottesdienst mit
 Abendmahl Traubensaft
 und Kindergottes-
 dienst**
 Pfarrer Bartels



04. Dezember, 2. Advent
 Kollekte: Eigene Gemeinde

**10.00 Familiengottesdienst
 mit Kindergarten
 Waldmünchener Str.**
 Pfarrerin Straub

*Fragen an Worte, Gedichte und Prosa, von E. Lutz, 14.90 Euro
Im gut sortierten Buchhandel oder beim H. Seubert Verlag, Tel. 40 87 173*



über 60 Jahre

ÜBELEIN

Malergeschäft seit 1946

Goldweilherstraße 58 • 90480 Nürnberg

Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395

www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de



Albert Pientinger Nachf.

Inhaber: Alexander Kramp

Ihr **FACHMANN** für GAS und WASSER



Heizung



Sanitär



Reparaturen



Komplett-BAD-Sanierung
- auch barrierefrei -

Sie erreichen uns

persönlich - Mo.
telefonisch - Mo - Di.
sowie nach Vereinbarung

14.00 - 16.00 Uhr
07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr

Passauer Straße 23
90480 Nürnberg

Telefon 0911 - 402176
Telefax 0911 - 405671

E-Mail: pientingerah@online.de



LETZTER

ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er geliebt und gewollt hat, in Zabo, in persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindegliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Planung oder direkt bei uns. Hausbesuche - Einleitung aller Formalitäten - Beerdigungskosten - passende Angebote ...

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fischer Str. 133 (Hkg.) | www.trauerhilfe-stier.de

www.zabo-apotheke.de

ZABO-APOTHEKE

... alles für Gesundheit und Wohlbefinden

Zabo-Apotheke · Apotheker Peter Müller · Zerzabelshofer Hauptstr. 18
90480 Nürnberg · Telefon 0911/405 404 · info@zabo-apotheke.de



Der Mensch steht im Mittelpunkt

- Kompetente Beratung
- Grundpflege
- Medizinische Verordnungen durchführen
- Sterbebegleitung
- Unterstützung Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Nachweis für Pflegeversicherung
- Vermittlung von Dienstleistungen

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“

Zu Hause leben solange wie möglich

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

E-mail: diakonie-zabo@arcor.de
Internet: www.diakonie-zabo.de



Ambulanter Pflegedienst

GA Die GOLDBACH APOTHEKEN

Zerzabelshofstr. 25
90478 NÜRNBERG

Tel (09 11) 46 46 47
Fax (09 11) 46 77 47

info@goldbach-apo.de

Qualität für Ihre Gesundheit: zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Zerzabelshofer Hauptstr. 22
90480 NÜRNBERG

Tel (0911) 48 08 38 30
Fax (0911) 48 08 37 10

info@goldbach-apo-zabo.de

damit Sie wieder gut zu Fuß sind!

Monika Leißner

Mobile Fußpflege

Pastoriusstraße 20 — 90480 Nürnberg

Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592



Filiale Adamstr. 20, 90489 Nürnberg, Tel.: 0911/51 93 834, Fax: 0911/51 93 912

Filiale Ziegelsteinstr. 32, 90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956

www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Harry Kaplan Bestattungsinstitut

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

Raumausstat-
ter
Handwerk



Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00

Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67

Raumausstattung Hornberger

Meisterbetrieb
gegr. 1863

- Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos
- Polsterarbeiten aller Art
- Washservice für Gardinen

Rückblick

Paddeltag mit Kindern, die 2016 zur Tauferinnerung eingeladen waren.

Neun Monate nach dem Tauferinnerungsfest war Paddeltag auf der Altmühl!

Trotz des angekündigten unsicheren Wetters machte sich die überschaubare Gruppe mit besten Wünschen unserer Pfarrerin Sonja Straub auf den Weg ins Altmühltal.

Am Wehr in Walting übernahmen wir vier Vierer-Kanadier, Fässer für Kostbarkeiten, Paddel für jeden und Schwimmwesten für die Kinder. Einweisung anhören, Boote ins Wasser lassen, Gepäck einladen und Einsteigen war für manche eine Geduldsprobe. Aber dann war es so weit: Lospaddeln! Reichlich aufgeregtes Geschnatter mit Kritik und Verbesserungsvorschlägen!

Die Geübten waren natürlich schneller, aber auch den Neulingen gelang es bald, in die richtige Richtung zügig voranzukommen.

Die erste Pause war am Hungerturm bei Rieshofen: Mittagessen, Gelände erforschen (am Grund des Turms lagen Federn, Eierschalen und Äste: leises Gurren ließ brütende Tauben vermuten).

Als alle erfrischt, gestärkt und an der Landkarte informiert waren, ließen wir die Boote wieder ins Wasser und paddelten weiter, diesmal deutlich stiller: die Ruhe der Flusslandschaft ist ein Genuss! Da platscht mal ein Fisch, quakt noch ein Frosch ... da ist die Uferregion mit ihren Pflanzen, mit Enten, Bachstelzen, blauen und grünen Libellen, die über die gelben und weißen Blüten der Wasserpflanzen schweben ...

Gungolding war der nächste Ausstieg mit Sanitäreinrichtungen und Feuerstelle. An dieser Stelle war die Altmühl (etwa 20 Grad warm) so schnell, dass mit gewöhnlicher Kraft dagegen zu schwimmen grade reichte, einige Zentimeter vorwärts zu kommen.

Nach der Brücke von Böhming war Schluss. Einige hatten noch so viel Kraft, dass sie anderen helfen konnten, die Boote aus dem Wasser zu ziehen und auf den bereitstehenden Hänger aufzuladen. Während die Autofahrer die Autos holten, war Zeit zum Seilspringen und zum Abseilen am Flussufer. Müde fanden Schattenplatz unter Obstbäumen und Hungrige freuten sich am üppigen Reste-Essen, wo es noch reichlich „Opa-Gemüse“ und „Oma-Kuchen“ (Herzlichen Dank!) gab.

Wie unsere Pfarrerin Sonja Straub uns gewünscht hat: Das Wetter hat gepasst, wir haben reichlich Schönes und Freude an diesem Tag erlebt und sind wohlbehütet wieder zuhause angekommen!

Fazit: Nächsten Sommer gehen wir wieder auf Paddel-Tour!

Reingard Fuchs

Veranstaltungen-Erwachsene

EINLADUNG zum ÖKUMENISCHEN ADVENTSFENSTER 2016

An den Wochenenden oder einem Wochentag in der Adventszeit 2015 haben Interessierte aus den Kirchengemeinden Auferstehungskirche und St.Stefan/St.Kunigund ein Adventsfenster ausgerichtet. So kann es auch dieses Jahr wieder werden! Dabei geht es darum, in den oft turbulenten Wochen vor dem Fest Momente der Stille und des Nachdenkens einzulegen. Mit Liedern, kurzen Texten oder kleinen Geschichten (ca. 20 Min.) können Impulse gegeben werden, jeder der Beteiligten und Zuhörer kann etwas davon für sein eigenes Leben verwerten. Freunde und Bekannte, insbesondere auch die Nachbarn, sind erste Ansprechpartner. Persönliche Werbung und direkte mündliche/schriftliche Einladung haben sich dabei als vorteilhaft erwiesen. Wer als Gastgeber ein Adventsfenster ausrichten möchte, kann sich mit seinem Wunschdatum (vorzugsweise Freitag/Samstag/Sonntag vom 1.- 4. Advent) rechtzeitig in die ausliegenden Listen in unseren Kirchen (ab Anfang November) eintragen (Name, Anschrift, Telefon, e-mail, Termin und wichtig: Alternativtermin !) oder telefonisch melden. Die Abstimmung der Termine übernehmen Reingard Fuchs (Tel. 40 26 79) und Manfred Seifert (Tel. 940 19 33).

„Bibel teilen“

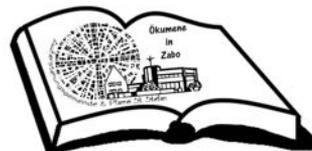
Zusammenkommen, um gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel zu lesen, miteinander zu hören, neues zu entdecken und einander mitzuteilen – das ist das Wichtigste in dieser Stunde.

Das nächste Treffen findet statt am
Mittwoch, 30. November, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr im kleinen
Gemeindesaal bei der Auferstehungskirche.

Bibelstelle: Matthäus 3, 1-12

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Vorkenntnisse werden nicht benötigt.



Stille und Klang

Haben Sie Interesse an einem ruhigen Abend das Wochenende meditativ ausklingen zu lassen, dann kommen Sie zu unserem ökumenischen Taize Kreis. Wir üben Taize-Lieder vierstimmig ein. Anschließend gestalten wir den Abend mit den Liedern, Stille und einem Bibeltext.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Kontakt: Verena Schiller (Tel. 4087808),
Hans Joachim Ulrich (Tel.401353)



Termine: Sonntags 16.Okt./
18. Dez./ 22.Jan. 19.30 – 21.00 Uhr
Jugend und Gemeindehaus Arche
Kötztinger Str. 88, 90480 Nürnberg

Nacht der Lichter

am 20.November 2016 um 20.00
Uhr in der Auferstehungskirche
ab 19.00 Uhr Einüben der Lieder
für Interessierte
gestaltet vom ökumenischen
Taize-Kreis



ZABO DOG

Herzliche Einladung zum Brettspiel-Abend

Jeweils Samstag 19.00 Uhr:
15.Oktober/12.November
im Jugend- und Gemeindehaus
Arche.

Getränke und Knabberereien bitte
selbst mitbringen.

Wir spielen jeweils zu viert das
Zabo-Dog Spiel, auch als Brändi-
Dog oder Dog-Spiel bekannt.
Infos bei Michael Geßner
Tel.4800642

Kinderbibeltag

am Mittwoch, den 16. November 2016 (Buß-und Betttag)
in der Arche

Zusammen mit den Vögeln, Elefanten, Giraffen, Zebras, Löwen, Mäusen, Meerschweinchen, Katzen, Hunden ... und mit allen Tieren, an die du jetzt noch denkst, machen wir uns auf zur ARCHE NOAH.

Du hörst die Geschichte von Noah und seiner Familie; wir werden miteinander basteln, spielen und auch essen.

Herzlich willkommen in der ARCHE!

Beginn ist um 10.00 Uhr, Ende um 17.00 Uhr.

Bitte bringe einen Unkostenbeitrag von 10,- Euro mit, der Essen und Material beinhaltet.

Bitte melde dich auch an unter:

banzeru@aol.com

Dann bis bald in der ARCHE!

Dein Kibi-Tag-Team



Kindergruppe

Alle Kinder von 7-10 Jahren sind ab März herzlich eingeladen mit uns, Clara Fischer & Laura Trummer (16), freitags von 16 bis 17 Uhr lustige Spiele zu spielen, zu basteln, zu backen oder Aktivitäten zu speziellen Feierlichkeiten zu veranstalten.

Wir treffen uns im Jugendhaus Arche in der Kötztinger Str.88.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen 😊

Bei Rückfragen: Clara Fischer tel. 0911 406312

Laura Trummer mobil 0160 1423418



In eigener Sache

Sie haben es gemerkt: Der **Auferstehungsbote** sieht etwas anders aus. Es gab neue Ideen für unseren Gemeindebrief und zum Glück auch Mitarbeiter, die diese Ideen umsetzen: Herr **Michael Geßner** kümmert sich um die neue Form des Boten und das Zusammenfügen aller „Bausteine“. Herr **Jochen Schmoldt** betreut den Anzeigen-Teil.

Im Namen der ganzen Kirchengemeinde danke ich Herrn Helmut Seubert für alle Zeit und Kraft, die er seit dem Jahr 2000 für unseren Gemeindebrief eingesetzt hat. Viele Stunden war er für jede Ausgabe beschäftigt - und das alles ehrenamtlich! Mit 82 Jahren geht **Herr Seubert** jetzt in seinen wohlverdienten „Ruhestand“.

Pfarrer Uwe Bartels

Diesem Auferstehungsboten liegen Informationen zu **Herbstsammlung der Diakonie** bei.

In diesem Jahr soll besonders die Schuldnerberatung unterstützt werden.



Wir Glücklichen

Unsere Buchempfehlung von der Gemeindebücherei betrifft heute einen sehr lesenswerten Roman. Es ist ein fesselnder Einblick in das Amerika der vierziger Jahre und dem damals wütenden zweiten Weltkrieg.

Unsere Ausleihtermine sind:

Jeden Dienstag von 15 – 17 Uhr, nicht am 1.11., da ist ja Feiertag
Donnerstag 13.10, 27.10., 10.11., 24.11. von 18 – 19 Uhr

Es grüßt Sie

Ihr Bücherei-Team

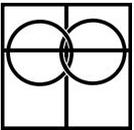


**Getauft wurden:**

Ben Sauer	Arnoldstr. 3
Greta Wolfrum	Helene-Grünberg-Str. 14
Finn Tauber	Eisensteiner Str. 27
Lotta Schade	Gabrielistr. 18
Gloria Patzelt	Viatissstr. 66
Jana Roll	Pastoriusstr. 41
Moritz Heberger	Schloßweiherstr. 3
Jule Kuhn	Regensburger Str. 366
Anna Malm	Siedlerstr. 49

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

**Getraut wurden:**

Heike und Roland Schuffert Waldluststr. 1

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, dass tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Kolosser 3,17

**Bestattet wurden:**

Erich Schmidt	84 Jahre	Bingstr. 30
Hans Zehrer	88 Jahre	Kronstädter Str. 22
Manfred Brose	84 Jahre	Bingstr. 30
Ingrid Boller	84 Jahre	Regensburger Str. 380
Hermann Heimrich	92 Jahre	Sebastian Spital Veilhofstraße 38 früher Schöpfstr. 33

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheus 1,10

Aus dem Kirchenvorstand

Sitzungen des Kirchenvorstands:

19. Oktober, 19.45 Uhr, Kleiner Saal an der Auferstehungskirche
 9. November, 19.45 Uhr, Gemeinde- und Jugendhaus „Arche“

In der Sitzung am 20. Juli wurde Frau Luisa Albrecht als neues Mitglied im Kirchenvorstand verpflichtet.

Frau Anna Maubach stellte das Projekt „Innere Stadt“ vor, bei dem einheimische Bürger mit dem Lebenslauf Geflüchteter in Kontakt kommen. Schwerpunktthemen der Sitzung waren der Dienst an den Konfirmanden, Energie-Check an Kirche und Großem Saal, sowie Planungen zum Reformationsjubiläum.

Pfarrer Uwe Bartels

<p>mode- und bettenhaus  www.strunz-in-zabo.de Zerzabelshofer Hauptstr. 48 0911 / 40 48 70</p>	<p> E-CHECK  Philips-Vertragswerkstatt 90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42 ■ Installation ■ Service ■ Wartung <i>ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien · Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen · Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rolladenantriebe · Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.</i></p>
<p> Elektro-Rupprecht 90480 Nürnberg Zerzabelshofer Hauptstr. 11 Telefon 40 46 76 Telefax 40 97 923</p>	<p>Wurzelwerk Ein Buch mit vielen guten Gedanken, eine Rarität und ein wirklich wunderschönes Geschenk. 19.50 Euro, im gut sortierten Buchhandel oder direkt vom H.Seubert Verlag 40 87 173</p> 
<p>Gerlinde Loider Medizinische Fußpflege und Kosmetik Topleystraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33 90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31</p> <p>Nach telefonischer Vereinbarung</p>	<p> Park-Apotheke Zerzabelshofer Hauptstr. 45 · 90480 Nürnberg Telefon 0911/401 07 08 · Telefax 0911/40 94 17 www.park-apotheke-nuernberg.de</p>

Im Dienst für Sie

Pfarramt	Forstmeisterstraße 6 Tel. 40 44 22, Fax: 40 46 31 E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de Internet: www.zabo-evangelisch.de Bürostunden: der Sekretärin Ines Krieglsteiner Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9-12 Uhr, Donnerstag 15-17 Uhr	
Pfarrer Uwe Bartels	Forstmeisterstraße , Tel.: 40 44 22	
Pfarrerin Sonja Straub	Zwieseler Straße 7, Telefon 96 04 97 10	
Pfarrerin Julia Arnold	Telefon 40 999 280 Altenheimseelsorge im Prodekanat Nürnberg-Ost	
Kantorin Heidi Brettschneider	Telefon 54 87 793 (mit Anrufbeantworter)	
Vertrauensleute des Kirchenvorstands	Frau Anke Maubach, Engelweiherstr. 4, Telefon 40 94 81 Frau Andrea Fischer, Chamer Str. 25, Telefon 480 42 56	
Kindergarten	am Julius-Schieder-Platz, Tel.: 40 79 20	
Kindergarten	an der Waldmünchener Str. Tel. 54 06 392	
Gemeindebücherei	Julius-Schieder-Platz 2, Eingang: Rückseite Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15-17 Uhr Donnerstag, 18-19 Uhr Leiterin: Irmgard Kloss	
Spendenkonto: der Kirchengemeinde:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31, BIC: SSKNDE77XXX	
Diakoniestation	Julius-Schieder-Platz 4, Telefon: 210 78 09 E-Mail: Diakonie-Zabo@arcor.de Leitung: Sr. Johanna Zaigler IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg	
Diakonieverein	1. Vorsitzender: Pfarrer Uwe Bartels Tel.: 40 44 22 2. Vorsitzender: Wolfgang Karnagel Kassiererin: Ingrid Deinhardt, Siebenbürgerstr. 19 Tel: 40 62 78 Altenwohnhaus: Gabi Mitsdörffer Tel: 40 40 51 IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28. BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg	
Verein Freunde der Arche	1. Vorsitzende: Pfarrerin S. Straub, Zwieseler Str. 7 Tel.: 96 04 97 10 2. Vorsitzender: Ralf Heep, Kolerstr. 7, Tel.: 40 78 39 Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch, Viatistr. 42, Tel: 40 45 67 Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg	
Verein zur Förderung der Kirchenmusik	1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich 2. Vorsitzender: Dr. Helmut Schmidt, Tel.: 09187/4585 Kassenführer: Jürgen Blümel, Tel.: 40 89 004 IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg	



Es sollen wohl Berge weichen und
Hügel hinfallen, aber meine Gnade
wird nicht von dir weichen und der
Bund meines Friedens wird nicht hin-
fallen, spricht der HERR, dein Erbar-
mer.

Jesaja 54, 10

